Sammelübersicht 10

des Ausschusses für Petitionen (2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 2. Februar 1959

Der Ausschuß für Petitionen

Funk

Stellv. Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 3551

Sammelübersicht

A. Ausschuß für Petitionen
(2. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			1. **die Petition als erledigt anzusehen, nachdem die Bundesregierung dem Anliegen des Einsenders auf Veranlassung des Deutschen Bundestages entsprochen hat:**
1	22/2-2301/**15 731**	**Lissel** Kurt, Osnabrück: Verwendung als Schaffner bei der Deutschen Bundesbahn	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 27. November 1958
2	22/2-2502/**19 311**	**Frass** Hugo, Siegelsbach über Neckarbischofsheim: Rente aus der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
3	22/2-4801/**28 754**	**Pasler** Johann, Mingolsheim Kr. Bruchsal (Vertreter: Bauer, Karl, Wiesloch): Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 18. Juni 1958
4	22/2-3802/**31 861**	**Märker** Gustav, Bochum: Kriegsschadenrente	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. Dezember 1958
5	22/2-3802/**32 747**	**Piek** Ernst, Bad Eilsen: Übernahme von Zahnbehandlungs- und Zahnersatzkosten nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 17. September 1958
6	22/3-1201/**369**	**Neumann** Willi, Obernhof (Lahn): Härteausgleich für Kinder, die bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind (Besatzungsschaden)	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. Dezember 1958
7	22/3-304/**952**	**Tomberger** Elisabeth, Bergisch Gladbach: Rückzahlung von Tbc-Hilfe	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 25. August 1958
8	22/3-1803/**2250**	**Reinecke** Helene, Bodendorf (Ahr): Ruhegeld nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 28. April 1958
9	22/3-1803/**3169**	**Tetzner** Emilie, Rastatt: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 25. September 1958
10	22/3-1803/**3193**	**Gipkens** Frieda, Burgdorf (Hann.): Leistungen nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 1. Oktober 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
11	22/3-1805/**3248**	**Nienhaus** Theodor, Siegburg: Kindergeldgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. September 1958
12	22/3-1803/**3254**	**Schulz** Auguste, Schriesheim (Bergstraße): Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 17. September 1958
13	22/3-2004/**3270**	**Weyh** August, Pirmasens: Übernahme in das Beamtenverhältnis bei der Deutschen Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 7. August 1958
14	22/3-203/**3348**	**Gloger** Ernst, Bremen: Kinderzuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 12. August 1958
15	22/3-1705/**3413**	**Philipp** Hanni, Bardowick (Nieders.): Arbeitsvermittlung	Stellungnahmen des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 15. August 1958 und des Bundesministers des Innern vom 30. Oktober 1958
16	22/3-1803/**3436**	**Stachowiak** Franz, Eschweiler bei Aachen: Ausland- und Unfallrente	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. August 1958
17	22/3-1803/**3468**	**Schildknecht** Dora, Lensahn (Holst.) (Vertreter: Konrad, Rudolf, Oldenburg [Holst.]): Witwenrente nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. August 1958
18	22/3-1705/**3469**	**Krause** Hans, Schleswig: Vermittlung eines Arbeitsplatzes	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 9. Oktober 1958
19	22/3-1302/**3641**	**Schilling** W. Frau, Essen (Ruhr): Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz bei geschiedenen Ehegatten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 13. August 1958
20	22/3-1302/**3678**	**Schlicht** Gerda, Berlin-Kladow: Hausratentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 11. August 1958
21	22/3-1302/**3695**	**Benedikt** Josef, Berghof (Bay.): Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau; Lastenausgleichsabgabe	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 22. August 1958
22	22/3-1201/**3719**	**Dittert** Christa, Oberhausen (Rheinl.): Abgeltung von Besatzungsschäden	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. Dezember 1958
23	22/3-1803/**4000**	**Ohnesorg** Sofie, Marktoberdorf (Bay.): Witwenrente nach der gesetzlichen Rentenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 24. Juli 1958
24	22/3-1701/**4274**	**Schwarz** Hermann, Viechtach (Bay): Lohnausgleichskasse für Bauwirtschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 11. Juli 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
25	22/3-202/**4453**	**Wulf** Willi, Hamburg 26: Überprüfung einer Personalangelegenheit	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 5. August 1958
26	22/3-1803/**4600**	**Garbe** Walter, München 13: Rentenberechnung der Bundesbahn-Versicherungsanstalt	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 4. Oktober 1958
27	22/3-1202/**4620**	**Dames** Carl, Hamburg 39: Allgemeines Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 31. Juli 1958
28	22/3-1803/**4643**	**Ramachers** Katharina, Lobberich: Beschleunigung des Rentenverfahrens bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
29	22/3-1803/**4647**	**Freverb** Minna, Rinteln (Weser): Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
30	22/3-1803/**4722**	**Südel** H., Rendsburg: Leistungen nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. September 1958
31	22/3-1803/**4810**	**Möhrle** Paula, Hamburg 23: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
32	22/3-502/**4829**	**Fischer** Otto, Schramberg-Sulgen: Anerkennung als Ostzonenflüchtling	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 9. September 1958
33	22/3-1302/**4843**	**Hinz** Elisabeth, Wewelsburg über Paderborn (Westf.): Hausrathilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. September 1958
34	22/3-1301/**5172**	**Hosemann** Pauline, Opladen-Quettingen: Erlaß der Vermögensabgabe nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 16. September 1958
35	22/3-1804/**5294**	**Kutsche** Josef, Schandelah Kr. Braunschweig: Knappschaftsversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. Oktober 1958
36	22/3-1003/**5315**	**Prechtel** Gretl, Pottenstein 167 Kr. Pegnitz: Versetzung eines Angehörigen der Bundeswehr	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 18. August 1958
37	22/3-1803/**5323**	**Heitmann** Helene, Eschenstruth Bez. Kassel: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
38 a	22/3-1803/**5390**	**Englert** Otto, Waldaschaff über Aschaffenburg: Neuberechnung der Unfallrente	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
38b	22/3-1003/**6375**	**Feldmann** Eberhard, Bremen-Vegesack: Beschwerde in einer Beförderungsangelegenheit	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 14. Januar 1959
38c	22/3-2002/**6995**	**Schmöckel** Gisela, Ottersdorf über Rastatt: Bei der Deutschen Bundesbahn in Verlust geratenes Aussiedlergut	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 16. Dezember 1958
			2. **die Petition als erledigt anzusehen, weil sie infolge der Stellungnahme der Bundesregierung gegenstandslos geworden ist:**
39	22/2-**5647**	**Runge** Helmut, Grünenplan Kr. Holzminden: Fürsorge für Körperbehinderte	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 4. Februar 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird empfohlen, bei dem für ihn zuständigen Arbeitsamt vorzusprechen —
40	22/2-3502/**13 654**	**Kuhlmann** Friedrich, Arnsberg (Westf.): Herabsetzung der Leistungen aus der Sterbegeldzusatzversicherung u. a.	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 3. Januar 1958
41	22/2-2002/**15 709**	**Interessengemeinschaft der Deutschen aus Österreich,** Bünde (Westf.): Ansprüche nach dem Lastenausgleichsgesetz für Deutsche aus Österreich	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. Dezember 1958
42	22/2-4501/**26 859**	**Anklam** Reinhold, Lemgo (Lippe): Anerkennung einer Gesundheitsstörung nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 5. November 1958
43	22/2-5501/**28 642**	**Peschke** Martin, Anderten (Hann.): Umstellung von Bestandsrenten aus der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 25. November 1958
44	22/2-7300/**28 961**	**Beeker** Heinrich, Bonn: Rückgabe bzw. Entschädigung für im Kriege enteignetes Haus- und Grundeigentum	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 12. Juli 1957 und Auszug aus des Kurzprotokoll des Ausschusses für Petitionen vom 21. Januar 1959
45	22/2-3301/**29 515**	**Esser** Peter, Köln-Mülheim: Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 27. März und 20. Juni 1958
46	22/2-4501/**30 527**	**Fliege** August-Wilhelm, Siegen-Heidenberg: Überprüfung der Versorgungssache eines Schwerbeschädigten nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 30. September 1958
47	22/2-6801/**30 689**	**Wolf** Else, Seesen (Harz): Durchführung einer Operation	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 17. Oktober 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
48	22/2-3002/**30 714**	**Lassmann** Erika, Kaufbeuren (Allgäu): Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 16. August 1958
49	22/2-2301/**30 887**	**Lohse** Erich, Paderborn: Gleichstellung nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 28. Juli 1958
50	22/2-2301/**31 027**	**Stadnik** Maria, Göppingen (Württ.): Versorgung sudetendeutscher Berufsmilitärpersonen und ihrer Hinterbliebenen	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 5. Mai 1958
51	22/2-4501/**32 019**	**Daselbst** Albert, Großkönigsdorf bei Köln: Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 20. August 1958
52	22/2-4302/**32 044**	**Kunz** Leny, Lauda (Bad.): Abwicklung von Besatzungsschäden	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 22. November 1958
53	22/2-4306/**32 122**	**Gesamtbetriebsrat von Frankfurt (Main) — Subarea,** Frankfurt (Main): Sicherung des Arbeitsplatzes der deutschen Arbeitnehmer bei den US-Streitkräften	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 8. Juli 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird die Bundestagsdrucksache 198 zur Kenntnisnahme beigefügt —
54	22/2-5001/**32 839**	**Christmann** Wilhelm, Köln-Raderberg: Unterstützung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 6. November 1957
55	22/3-1803/**357**	**Reichold** Anni, Hamburg 34: Überprüfung eines Angestelltenrentenverfahrens	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. Dezember 1958
56	22/3-1901/**446**	**Mauff** Karl, Andernach (Rhein): Verschlimmerung einer Kriegsbeschädigung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 11. November 1958
57	22/3-203/**672**	**Wunderlich** Friedrich, Stadthagen (Nieders.): Anspruch auf Zahlung der Dienstzeitrente nach dem Kapitulanten-Versorgungsgesetz u. a.	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 14. November 1958
58a	22/3-202/**1688**	**Wegner** Karl, Scheidegg (Allgäu): Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 19. Februar 1958
58b	22/3-1504/**1764**	**Mendie** Lieselotte, Heidelberg: Lebensversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 13. Januar 1959
59	22/3-1601/**1800**	**Hencken** Jacob, Düsseldorf-Eller: Regelung einer Pachtangelegenheit mit der Bundesbahndirektion Wuppertal-Elberfeld	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 15. April 1958
60	22/3-1302/**2273**	**Kramer** W., Bremerhaven-Lehe: Anerkennung eines Kriegssachschadens	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Mai 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird empfohlen, sich der Hilfe eines Rechtsanwalts zu bedienen —

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
61	22/3-601/**2290**	**Invalid's Association of Nazi Persecution,** Tel Aviv, Israel: Wiedergutmachung nach dem Bundesentschädigungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 26. Februar 1958
62	22/3-204/**2517**	**Dr. Dick** Alfred, Neustadt (Weinstr.): Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 12. März 1958
63	22/3-203/**2668**	**Wolter** Conrad, Berlin-Friedenau: Anrechnung von Beschäftigungszeiten im öffentlichen Dienst nach Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 28. Oktober 1958
64	22/3-302/**2886**	**Thomae** Norbert, Schwäbisch Gmünd: Vorschläge gegen Fehlernährung	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 28. Oktober 1958
65	22/3-1302/**3105**	**Richter** Emilie, Westerndorf-St. Peter: Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesausgleichsamtes vom 30. April 1958
66	22/3-204/**3134**	**Schwarz** Magdalene, Köln-Nippes: Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 17. April 1958
67	22/3-501/**3147**	**Seyda** Ludwig, Pila-Koszyce: Einreisegenehmigung	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 10. November 1958
68	22/3-203/**3164**	**Peschke** Adolf, Leverkusen: Versorgung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 18. August 1958
69	22/3-1903/**3257**	**Redlin** Paul, Berlin-Spandau: Zuerkennung der Heimkehrereigenschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 9. August 1958
70	22/3-501/**3315**	**Pich** Karl, Werneck über Schweinfurt: Flüchtlingsausweis C	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 13. Mai 1958
71	22/3-1901/**3316**	**Pich** Karl, Werneck über Schweinfurt: Kriegsbeschädigtenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Arbeitsvermittlung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 5. September 1958
72	22/3-1202/**3333**	**Eggers** Hermann, Burgdorf (Hann.): Allgemeines Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 27. Mai 1958
73	22/3-801/**3339**	**Brock** Gerda, Gladbeck (Westf.): Unterhaltspflicht bei Ehescheidung	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 24. September 1958
74	22/3-1301/**3352**	**Philipp** Willy, Melle: Kommentare zum Lastenausgleichs- und Feststellungsgesetz	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 13. Mai und 12. August 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
75	22/3-1803/**3394**	**Wolf** Karl, St. Ilgen Kr. Heidelberg: Entzug der Unfallrente	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 26. August 1958
76	22/3-1803/**3404**	**Meinecke** Erika, Lübeck: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 7. August 1958
77	22/3-1901/**3428**	**Paul** Auguste, Bredenbek Kr. Rendsburg: Kriegsbeschädigtenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 1. Oktober 1958
78	22/3-1903/**3434**	**Schmidt** Karl-Friedrich, Freiburg (Breisgau): Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 12. Juni 1958
79	22/3-1803/**3439**	**Möller** Th., Flintbek (Holst.): Sozialversicherung der Angestellten	Stellungnahmen des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 3. Juli und 29. September 1958
80	22/3-1601/**3444**	**Mehner** Alfred, Groß Oesingen (Hann.): Beihilfe aus dem Grünen Plan	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 24. Mai 1958
81	22/3-1901/**3460**	**Hofmann** Annemarie, Siegburg: Bundesbehandlungsschein	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 11. August 1958
82	22/3-1705/**3574**	**Liedtke** Margarete, Hagen (Westf.): Arbeitslosengeld und Ausgleichsrente nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 4. Oktober 1958
83	22/3-2101/**3585**	**Caasen** Joseph, Brüssel: Schadensersatzansprüche gegen das ehem. Deutsche Reich	Stellungnahme des Auswärtigen Amts vom 5. Mai 1958
84	22/3-1302/**3618**	**Schlögl** B., Gauting (Oberbay.): Ausgleichsleistungen nach der 8. Novelle des Lastenausgleichsgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 21. Mai 1958
85	22/3-501/**3622**	**Dr. Tabori** Miklos, Mainz-Bischofsheim: Aufnahme in das Bundesgebiet; Anerkennung als Flüchtling	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 25. August 1958
86	22/3-1302/**3625**	**Weyermann sen.** Peter, Stockheim bei Düren: Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 11. August 1958
87	22/3-1302/**3629**	**Dr. Stolte** Erich, Beuel (Rhein): Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 16. September 1958
88	22/3-1801/**3646**	**Hilke** Helga, Kempten (Allgäu): Kassenarztrecht	Stellungnahmen des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Mai und 6. August 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
89	22/3-501/**3656**	**Kroner** Georg, Köln: Überprüfung der Vertriebeneneigenschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 26. August 1958
90	22/3-1801/**3657**	**Kühl** Walter, Berlin-Spandau: Beseitigung von Härten im Fremdrenten- und Auslandsrentengesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 28. Mai 1958
91	22/3-1803/**3704**	**Mäule** Margarethe, Berlin SW 29: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 11. August 1958
92	22/3-1705/**3821**	**Dickmann** Otto, Berlin-Schöneberg: Zuweisung eines Arbeitsplatzes für einen Schwerbeschädigten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. August 1958
93	22/3-206/**3824**	**Drews** Erich, Osterode (Harz): Erledigung einer Eingabe an das Bundesverwaltungsgericht	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 14. Juli 1958
94	22/3-1803/**3832**	**Weber** August, Stuttgart S: Überprüfung eines Ruhegeldes nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. September 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird empfohlen, sich beim zuständigen Versorgungsamt zu erkundigen, ob ihm Elternrente nach dem Bundesversorgungsgesetz zusteht, da dies von hier aus ohne nähere Angaben nicht zu klären ist —
95	22/3-1803/**3838**	**Koch** Anna, Lübeck: Leistungen nach dem Rentenzulagengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 12. August 1958
96	22/3-1803/**3918**	**Krien** Max, Berlin SW 61: Rentenversicherung der Arbeiter; Anrechnung der aktiven Militärdienstzeit	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 24. September 1958
97	22/3-1803/**3968**	**Fries** Franz, Völklingen-Wehrden (Saar): Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 10. Juli 1958
98	22/3-804/**3979**	**Heilich** Leo, München 34: Wahrung des gewerblichen Schutz- und Urheberrechts im Ausland	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 9. Juni 1958
99	22/3/202/**3987**	**Koke** Hermann, Kassel: Bundesbesoldungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 30. Juli 1958
100	22/3-204/**3988**	**Köhne** Berta, Bonn: Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 27. November 1958
101	22/3-1105/**4001**	**Nunnensiek** Heinz, Strang 5 über Osnabrück: Waldkrankenhaus Bad Rothenfelde	Stellungnahme des Bundesministers für den wirtschaftlichen Besitz des Bundes vom 28. Juli 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
102	22/3-1302/**4004**	**Pfälzische Glasveredelungs-Genossenschaft,** Limburgerhof Landkr. Ludwigshafen (Rhein): Auflösung der Pfälzischen Glasveredelungs-Genossenschaft Limburgerhof	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 2. Juli 1958
103	22/3-2004/**4020**	**Sowa** Gottfried, Roxel (Westf.): Rückzahlung von Studiengebühren an die Deutsche Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 14. Juni 1958
104	22/3-1803/**4022**	**Slangen** Elisabeth, Köln: Beschleunigung eines schwebenden Rentenverfahrens in der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 7. August 1958
105	22/3-1302/**4040**	**Teichert** Emilie, Berlin W 30: Überprüfung einer Kriegsschadenrente nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 18. Juni 1958
106	22/3-1803/**4072**	**Bücherl** Anna, Arnstein Post Waldmünchen (Oberpf.) (Vertreter: Bücherl, Zach., Waldmünchen): Leistungen nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 16. Juli 1958
107	22/3-2101/**4086**	**Bertram** Heinz, Lüdenscheid: Realisierung eines Sperrkontos in der sowjetischen Besatzungszone	Stellungnahme des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen vom 18. Juni 1958
108	22/3-1202/**4111**	**Pultke** Walter, Arlach (Bad.-Württ.): Ansprüche nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. August 1958
109	22/3-1106/**4119**	**Pauli** Erwin, Herdecke (Ruhr): Umschuldung der Reichsschatzanweisungen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Juni 1958
110	22/3-402/**4124**	**Scholz** Rudolf, Bremen: Wohnungsbaugesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 28. Juli 1958
111	22/3-1202/**4154**	**Hartmann** Paul, Hamburg 23: Allgemeines Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 16. Juli 1958
112	22/3-1305/**4176**	**Berling** Emil, Gersweiler-Neu Aschbach (Saar): Feststellung eines Kriegssachschadens nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 18. Juni 1958
113	22/3-1302/**4178**	**Adamek** Albert, Grevenbroich (Niederrh.): Kriegsschaden nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 16. Juni 1958
114	22/3-203/**4205**	**Fischer** E., Köln-Ehrenfeld: Waisengeld nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 23. Juni 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
115	22/3-1304/**4211**	**Stiffel** Kurt, Goldenstedt Kr. Vechta: Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 23. Juni 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird anheimgestellt, den Verlust der Spareinlagen nach den Vorschriften des Feststellungsgesetzes und des Lastenausgleichsgesetzes geltend zu machen —
116	22/3-202/**4231**	**Sommer** Helmut, Lübeck: Überprüfung einer lohnrechtlichen Angelegenheit	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 16. Juli 1958
117	22/3-1803/**4277**	**Vollering** Ernst, Lübeck: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. September 1958
118	22/3-1101/**4304**	**Gebhardt** Max, Lauenstein (Oberfr.): Beförderungsteuer	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 23. August 1958
119	22/3-1807/**4328**	**Krumschmidt** Albert, Kümmersbruck (Oberpf.): Altersversorgung der Landwirte	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 25. Juli 1958
120	22/3-1302/**4346**	**Niedner** Heinrich, Eichenberg Nr. 84 Kr. Witzenhausen: Anerkennung eines Kriegssachschadens im Saarland	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 21. Juni 1958
121	22/3-202/**4359**	**Quandt** Erwin, Berlin SW 61: Übernahme in das Beamtenverhältnis bei der Deutschen Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 28. Juli 1958
122	22/3-1302/**4390**	**Wittmann** Stefan, Straßkirchen Kr. Straubing (Vertreter: Bund vertriebener Deutscher, Kreisverband Straubing-Land): Prüfung der Förderungswürdigkeit eines Lehrinstituts	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 8. Juli 1958
123	22/3-1302/**4399**	**Henke** Oswald, Köln: Kriegssachschaden nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 24. Juni 1958
124	22/3-1502/**4450**	**Burmeister** Wilhelm, Berlin-Schlachtensee: Umwandlung von Uraltguthaben nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 29. November 1958
125	22/3-307/**4466**	**Turnverein Ehrenbreitstein,** Koblenz: Restfinanzierung von Sportplätzen	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 27. Juni 1958
126	22/3-601/**4495**	**Senger** Heinrich, Weeze Kr. Geldern: Bundesentschädigungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 24. Juni 1958
127	22/3-307/**4509**	**Jungmännerkreis des CVJM,** Vorsitzender W. Haarhaus, Kierspe (Westf.): Verbreitung jugendgefährdender Schriften	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 16. Juli 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
128	22/3-402/**4512**	**Kupper** Leo, Stuttgart-Stammheim: Zuweisung einer Wohnung; Aufnahme als Mitglied in die Postbeamtenkrankenkasse	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 23. Juli 1958
129	22/3-901/**4535**	**Müller** Walter, Gullänget (Schweden): Erfinderschutzrecht; Beschuldigungen von Justiz- und Polizeibehörden	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 12. Juli 1958
130	22/3-1003/**4582**	**Knyhala** Wilhelm, Herne (Westf.): Einstellung in die Bundeswehr	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 28. Juli 1958
131	22/3-1003/**4598**	**Gringel** Fritz, Füssen (Allgäu): Einstellung in die Bundeswehr	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 12. August 1958
132	22/3-1202/**4599**	**Siepmann-Beckmann** Engelbert, Spiersfelde-Wickrath (Westf.): Entschädigung der Rückerstattungspflichtigen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 19. August 1958
133	22/3-1803/**4627**	**Fischer** Egon, Bremerhaven-Fähre: Freiwillige Weiterversicherung in der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 18. Juli 1958
134	22/3-203/**4628**	**von Heeringen** Margarethe, Berlin-Charlottenburg 5: Witwenrente nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 28. Oktober 1958
135	22/3-1803/**4650**	**Mainz** Charlotte, Bonn: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 16. Juli 1958
136	22/3-1302/**4687**	**Großarth** Ilse, Mülheim (Ruhr): Wohnraumbeschaffung nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Juli 1958
137	22/3-1003/**4696**	**Knoop** Max, Berlin-Britz: Einstellung in den Verwaltungsdienst der Bundeswehr	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 16. August 1958
138	22/3-103/**4697**	**Kosok** Franz, Frankfurt (Main): Gewährung eines Ehrensolds	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 25. November 1958
139	22/3-1903/**4872**	**Stach** Daniel, Witzhave über Trittau Kr. Stormarn: Kriegsgefangenenentschädigung	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 22. August 1958
140	22/3-1803/**4906**	**Elbers** Martha, Köln-Klettenberg: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
141	22/3-403/**4929**	**Maier** Josef, Fischerdorf 72 bei Deggendorf (Bay.): Familienheimgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 18. September 1958 — Zusatz: Zur Information des Einsenders werden ihm ein Merkblatt über die Gewährung öffentlicher Baudarlehen zum Bau von Familienheimen, eine Broschüre „Familienheim für Jeden" und ein Abdruck der Richtlinien des Bundesministers für Wohnungsbau über die Umsetzungsaktion „Besser und schöner wohnen" übersandt; dem Einsender wird empfohlen, sich wegen seines Anliegens mit der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München 13, Friedrichstr. 8—16, bzw. mit den örtlich zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen, da die Durchführung aller mit dem Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen im Zusammenhang stehenden Maßnahmen nicht dem Bund obliegt, sondern ausschließlich zum Aufgabenbereich der Länder und deren nachgeordneten Behörden gehört —
142	22/3-601/**4933**	**Geburt** Otto, Unterpfaffenhofen-Harthaus: Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 28. Juli 1958
143	22/3-1803/**4980**	**Jacobs** Tatjana, Starnberg: Gewährung von Leistungen nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 1. September 1958
144	22/3-1502/**5048**	**Bennewitz** Hulda, Berlin-Tempelhof (Vertreter: Hädrich, Willy): Umwertung von Postsparguthaben in Österreich	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 15. September 1958
145	22/3-307/**5052**	**Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin**, Berlin-Dahlem: Informationsreise der „Tutorengruppe Pöls"	Stellungnahme des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung vom 25. Juli 1958
146	22/3-1502/**5055**	**Dr. Helbig** Helmut, Warstein: Verluste an Guthaben bei Geldinstituten in der sowjetischen Besatzungszone	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 25. Juli 1958
147	22/3-1504/**5075**	**Dinse** Kurt, Berlin-Zehlendorf: Pensionskasse der IG Farbenindustrie AG	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 17. Juli 1958
148	22/3-1901/**5110**	**Dornfeld** Werner, Nordhorn: Kapitalabfindung nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. August 1958
149	22/3-1202/**5120**	**Heiler** Paul, Holzminden: Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 9. August 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
150	22/3-1504/**5126**	**Sandberg** Heinrich, Sterley über Ratzeburg: Aufwertung einer Handwerkerversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 1. Juli 1958
151	22/3-1304/**5158**	**Kahlhofer** Jakob, Nievenheim Kr. Grevenbroich: Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. August 1958
152	22/3-1803/**5176**	**Klussmann** Hertha, Mönchen Gladbach: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. September 1958
153	22/3-1202/**5179**	**Heldt** Ida, Berlin-Steglitz (Vertreter: Heldt, Rudolf): Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. August 1958
154	22/3-1803/**5189**	**Redig** Sieglinde, Enkenbach bei Kaiserslautern: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
155	22/3-1803/**5202**	**Marschall** Hedwig, Lübeck: Feststellung eines Ruhegeldes nach dem Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 9. Juli 1958
156	22/3-1303/**5215**	**Bauer** Lina, Hanau (Hessen): Altsparergesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 21. Oktober 1958
157	22/3-1003/**5216**	**Wessolowski** Kurt, Ratingen bei Düsseldorf: Entlassung aus dem Dienst der Bundeswehr	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 5. August 1958
158	22/3-2002/**5226**	**Blümke** Gisela, Niendorf (Ostsee): Zugverbindung Lübeck-Niendorf	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 10. Juli 1958
159	22/3-1901/**5227**	**Kießling** Emmi, Selbitz (Oberfr.) (Vertreter: Bayerlein, Heinrich): Überprüfung einer Versorgungsangelegenheit nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 24. September 1958
160	22/3-203/**5237**	**Hustoles** Karl, Nürtingen: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahmen des Bundesministers des Innern vom 30. Juli 1958, des Bundesministers der Finanzen vom 20. Oktober 1958 und des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 11. November 1958 — Zusatz: Dem Einsender wird anheimgestellt, Kriegsschadenrente zu beantragen —
161	22/3-1803/**5249**	**Wiese** Gisela, Lüneburg: Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung u. a.	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. September 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
162	22/3-1303/**5252**	**Lucas** Bernhard, Stuttgart-Untertürkheim: Altsparergesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Oktober 1958
163	22/3-1502/**5265**	**Schulte** Carl, Bochum-Langendreer: Uraltguthaben Berlin	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 12. August 1958
164	22/3-1003/**5268**	**Schäfer** Manfred, Münster (Westf.): Übernahme als Berufssoldat	Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung vom 5. September 1958
165	22/3-1105/**5289**	**Cramer** Max, Stuttgart-Süd: Beschlagnahmtes KPD-Vermögen (Wohnungsräumung)	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 30. August 1958
166	22/3-203/**5310**	**Hohnke** Ferdinand, Paderborn: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 15. September 1958
167	22/3-1903/**5320**	**Stange** Wolfgang, München 45: Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 11. August 1958
168	22/3-1804/**5347**	**Adams** Heinrich, Sonnenberg-Winnenberg Kr. Birkenfeld (Nahe): Knappschaftsversicherung (Erhöhung der Rente)	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 4. Oktober 1958
169	22/3-1803/**5363**	**Schuch** Ferdinand, Stuttgart S: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. August 1958
170	22/3-1803/**5368**	**Rust** Harry, Berlin-Schmargendorf: Überprüfung einer Leistung aus der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September 1958
171	22/3-1403/**5376**	**Böttcher** Kurt, Bonn: Maßnahmen zur Unterbindung wucherischer Handelsspannen	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 6. September 1958
172	22/3-202/**5383**	**Bleck** Hugo, Hamburg 11: Versetzung eines Beamten der Deutschen Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 20. August 1958
173	22/3-204/**5384**	**Christlicher Verein Junger Männer,** Olpe (Westf.): Schund- und Schmutzliteratur	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 30. Juli 1958
174	22/3-502/**5389**	**Dulitz** Karl, St. Ilgen Kr. Heidelberg (Vertreterin: Dulitz, Marie): Einführung einer gesetzlichen Sonderregelung für über 70 Jahre alte Sowjetzonenflüchtlinge	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 4. September 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
175	22/3-1901/**5403**	**Grabner** Clara, Lübeck: Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 14. August 1958
176	22/3-2001/**5410**	**Dr. Leistert** Hans, Kinding Kr. Eichstätt (Bay.): Sperrung der Bundesautobahnausfahrt bei Irlahüll (Bay.)	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 10. September 1958
177	22/3-1201/**5411**	**Decker** Wilhelm, Pfeffelbach über Baumholder Kr. Birkenfeld: Regelung eines im Saarland entstandenen Besatzungsschadens	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 28. August 1958
178	22/3-203/**5413**	**Kuska** Peter, Flensburg: Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 13. August 1958
179	22/3-2004/**5428**	**Schnaase** Johann, Bad Oldesloe: Übernahme in das Beamtenverhältnis bei der Deutschen Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 22. September 1958
180	22/3-1804/**5429**	**Vordermayer** Balthasar, Ramsen (Pfalz): Erhöhung der Knappschaftsrenten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 18. September 1958
181	22/3-202/**5445**	**von Depka Prondzynski** Peter, Hamburg-Wilhelmsburg Beschwerde über Angehörige der Arbeitsverwaltung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 21. Oktober 1958
182	22/3-203/**5447**	**Ritter von Xylander** Egbert, München 13: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 12. August 1958
183	22/3-1302/**5448**	**Möller** Friedrich, Stadthagen: Vorschlag zur Ergänzung des Lastenausgleichsgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 13. August 1958
184	22/3-204/**5450**	**Gaitzsch** Agnes, Mitterteich (Bay.): Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 14. August 1958
185	22/3-502/**5470**	**Fitz** Anna, Wolfsburg: Streichung eines Vermerks im Flüchtlingsausweis	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 14. August 1958
186	22/3-1302/**5471**	**Focke** Bertl, Böblingen (Bad.-Württ.): Ausbildungsbeihilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 29. September 1958
187	22/3-203/**5478**	**Kyewski** Hermann, Hannover: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 21. August 1958

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			3a. **die Petition für erledigt zu erklären, weil sie infolge des vom Deutschen Bundestag verabschiedeten Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Rentenversicherung der Angestellten (AnVNG) vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 88) gegenstandslos geworden ist:**
188	22/3-1801/**3302**	**Purtz** Fritz, Duderstadt: Rentenversicherung der Angestellten	
			3b. **die Petition für erledigt zu erklären, weil sie Gegenstände betrifft, die durch frühere Beschlüsse des Deutschen Bundestages ihre Erledigung bzw. Regelung gefunden haben:**
189	22/3-1005/**2434**	**Pöschmann** Horst, Husum: Ausrüstung der Bundeswehr mit atomaren Waffen	— 9. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 23. Januar 1958 (stenographischer Bericht S. 297 ff.); 18., 19., 20., 21. Sitzung vom 20., 21., 22. und 25. März 1958 (stenographischer Bericht S. 840 ff.); 31. Sitzung vom 13. Juni 1958 (stenographischer Bericht S. 1695 ff.) und 38. Sitzung vom 2. Juli 1958 (stenographischer Bericht S. 2239 ff.) —
190	22/3-1001/**4446**	**Bachhofen** Hubert, Haan (Rheinl.): Ausrüstung der Bundeswehr mit atomaren Waffen	— 9. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 23. Januar 1958 (stenographischer Bericht S. 297 ff.); 18., 19., 20., 21. Sitzung vom 20., 21., 22. und 25. März 1958 (stenographischer Bericht S. 840 ff.); 31. Sitzung vom 13. Juni 1958 (stenographischer Bericht S. 1695 ff.) und 38. Sitzung vom 2. Juli 1958 (stenographischer Bericht S. 2239 ff.) —
			4a. **die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen:**
191	22/2-3501/**31 056**	**Helfert** Alois, Gießen: Benachteiligung der heimatvertriebenen Kriegerwitwen bei Rentenbezügen aus der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 10. Juli 1958 — die Petition wird dem Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte überwiesen —
192	22/3-1303/**3951**	**Bühling** Bodo, Köln-Ostheim: Ablehnung einer Leistung nach dem Altsparergesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 9. Juni 1958 — die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen —

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 4a.)
193	22/3-1801/**4209**	**Baumecker** Wilhelm, Malente (Holst.): Neuordnung der Sozialversicherung	— die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen —
194	22/3-203/**4210**	**Graf von Treuberg** Ernst, Feldmühl Post Hütting (Schwaben): Rechtsverhältnisse nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	— die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen —
195	22/3-203/**4341**	**Moehrke** Käthe, Berlin-Siemensstadt: Witwengeld nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes	— die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen —
196	22/3-1801/**4540**	**Mehley** Hertha, Ansbach (Bay.): Krankenversicherung (Reformvorschläge)	— die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen —
197	22/3-1803/**4562**	**Umbreit** Friedrich, Berlin-Wilmersdorf: Rentenreform	— die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen —
198	22/3-1202/**5094**	**Lehmann** Betty, Luckenwalde: Allgemeines Kriegsfolgengesetz	— die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen —
199	22/3-1901/**5440**	**Gelbert** J., Mannheim-Waldhof: Heiratsabfindung für Kriegerwitwen	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. August 1958 — die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen —
200	22/3-306/**5457**	**Dr. Zierau** Gerd, Karlsruhe: Forderung nach gesetzlicher Regelung beim Verlegen von Überlandleitungen	— die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen —
			4b. **die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen:**
201	22/3-1202/**1809**	**Schell** Fritz, Freiburg (Breisgau): Allgemeines Kriegsfolgengesetz	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 6. März 1958 — die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen —
202	22/3-2105/**4541**	**Heubach** Karl-Günther, Hildesheim: Vorschlag zur Wiedervereinigung Deutschlands	— die Petition wird dem Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen überwiesen —
203	22/3-1303/**4706**	**Haack** Georg, Ehrstädt (Baden): Aufwertung von Altsparerguthaben	— die Petition wird dem Bundesminister für Finanzen überwiesen —
204	22/3-103/**4731**	**Weigelt** Josef, Köln-Humboldt: Zuerkennung des silbernen Verwundetenabzeichens	— die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen —

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			5. **die Petition dem zuständigen Fachausschuß als Material zu überweisen:**
205	22/3-1704/**3291**	**Frauenwerk im Deutschen Guttempler-Orden** Distrikt Berlin-Brandenburg, Berlin-Spandau: Jugendschutzgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Familien- und Jugendfragen vom 14. August 1958 — die Petition wird dem Ausschuß für Familien- und Jugendfragen (10. Ausschuß) überwiesen —
206	22/3-1803/**4310**	**Grabner** Luise, Lippstadt: Rückzahlung von Beiträgen aus der Angestelltenversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 3. Dezember 1958 — die Petition wird dem Ausschuß für Sozialpolitik (20. Ausschuß) überwiesen —
			6a. **die Petition als ungeeignet zur Beratung im Deutschen Bundestag zu erklären und sie der Volksvertretung des zuständigen Landes zu überweisen, weil für ihre Behandlung auf Grund der verfassungsmäßigen Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern (Artikel 30, 83 des Grundgesetzes) der Deutsche Bundestag nicht zuständig ist:**
207	22/2-2003/**29 285**	**Engels** Gunther, Wilhelmshaven: Einschränkung der Überwachungsaktionen durch die Kriminalpolizei	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 23. Juli 1957 — die Petition wird dem Niedersächsischen Landtag überwiesen —
208	22/2-2801/**31 128**	**Freimuth,** Rudolf, Weisweiler Kr. Düren: Stundung von Forderungen der Kreissozialämter Düren und Eschweiler	Stellungnahme des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. September 1958 — die Petition wird dem Landtag Nordrhein-Westfalen überwiesen —
209	22/3-2002/**3013**	**Marichal** Joseph, Neuwied (Rhein): Fahrtkostenermäßigung für Schüler	— Zusatz: Besucher von Privatschulen können sich der Schülerermäßigung nur bedienen, wenn die Schulen der Eisenbahnverwaltung von der Schulaufsichtsbehörde namhaft gemacht sind. Das ist bei der Privatschule des Einsenders bisher nicht der Fall. Die Deutsche Bundesbahn kann von der Voraussetzung der Anerkennung einer Privatschule durch die Schulaufsichtsbehörde deshalb nicht abgehen, weil sie nicht zu beurteilen vermag, inwieweit diese Schulen den von den Kultusministern der Länder geforderten Bedingungen entsprechen. Nach

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 6a.) den Erfahrungen der Deutschen Bundesbahn soll sich die Namhaftmachung durch die Schulaufsichtsbehörden nur auf Ersatzschulen, nicht aber auf Ergänzungsschulen erstrecken. Besucher der letzteren Schulen kommen daher für die Inanspruchnahme der Schülertarife nicht in Betracht; sie können sich aber der Ermäßigung für „Lehrgangsbesucher" bedienen, nach der für Einzelfahrten die Lehrgangsrückfahrkarte mit 33⅓% Ermäßigung und für häufigere Fahrten, je nach Wunsch, die Arbeiterwochen- oder Arbeitermonatskarte gewährt werden — — die Petition wird dem Landtag Rheinland-Pfalz überwiesen —
210	22/3-203/**4363**	**Rieck** Ewald, Essen-Karnap: Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 2. Juli 1958 — die Petition wird dem Landtag Rheinland-Pfalz überwiesen —
211	22/3-402/**4931**	**Menebröcker** Heinrich, Greffen (Westf.): Wohnungsbauförderung	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 10. Juni 1958 — die Petition wird dem Landtag Nordrhein-Westfalen überwiesen
			6b. **die Petition als ungeeignet zur Beratung im Deutschen Bundestag zu erklären, weil sie ein schwebendes oder abgeschlossenes Gerichtsverfahren betrifft und weil dem Deutschen Bundestag wegen der im Grundgesetz (Artikel 20, 92, 97) verankerten Dreiteilung der Staatsgewalt und Unabhängigkeit der Richter ein Eingreifen oder eine Aufhebung bzw. Abänderung der getroffenen Entscheidung nicht erlaubt ist:**
212	22/3-1806/**3010**	**Dillenberger** Wilhelm, Frankfurt (Main): Beschwerden gegen Richter der Sozialgerichtsbarkeit	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 9. Mai 1958
213	22/3-1803/**3520**	**Kairies** Michael, Siegburg: Überprüfung einer Rente aus der Unfallversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 18. Juni 1958
214	22/3-1901/**3675**	**Spitzki** Erich, Wetzlar (Lahn): Bundesversorgungsgesetz	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 26. August 1958
215	22/3-1803/**3965**	**Fück** Karl, Regensburg 10: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahmen des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. September und 30. Oktober 1958

B. Ausschuß für Gesundheitswesen
(11. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			die Petition für erledigt zu erklären, weil sie infolge des vom Deutschen Bundestag verabschiedeten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Lebensmittelgesetzes vom 21. Dezember 1958 (BGBl. I S. 950) gegenstandslos geworden ist:
		Vorschläge zur Änderung und Ergänzung des Lebensmittelrechts:	
216	22/3-302/**1098**	**Bossaller** Rudolf, Heilbronn	
217	22/3-1404/**1357**	**Rohrmoser** Margarete, Gießen	
218	22/3-1604/**1409**	**Deutsche Volksgesundheitsbewegung eV,** Hilchenbach (Westf.)	
219	22/3-302/**2102**	**Dr. Peter** Fritz, Wetzlar (Hessen)	
220	22/3-302/**3070**	**Überparteiliche Arbeitsgemeinschaft,** Heidelberg	
221	22/3-302/**3071**	**Limmer** Hela, Gosbach Kr. Göppingen	
222	22/3-302/**3369**	**Backhaus** Wilhelm, Bad Wörishofen	
223	22/3-302/**3482**	**Cramer** Th., Krefeld	
224	22/3-302/**3491**	**Dr. Peter** F., Wetzlar	
225	22/3-302/**3501**	**Müller** Paul, Kassel	
226	22/3-302/**3755**	**Schülerrat Robert-Mayer-Gymnasium,** Heilbronn (Neckar)	
227	22/3-302/**3757**	**Sachse** Else E., Lörrach (Baden)	
228	22/3-302/**3758**	**Bundesvereinigung der deutschen Hefeindustrie,** Hamburg-Sasel	
229	22/3-302/**3759**	**Frauenarbeit der evang. Landeskirche in Württemberg,** Stuttgart O	
230	22/3-302/**3761**	**Felkebund eV — Bundesvorstand —,** Sobernheim (Nahe)	
231	22/3-302/**3833**	**Schoenaich** Marianne, Hamburg 39	
232	22/3-302/**3868**	**Ackermann** Annemarie, Percha am Starnberger See	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
233	22/3-302/**3869**	**Baumeister** Charlotte, Wuppertal-Elberfeld	
234	22/3-302/**3870**	**Bayerische Hausfrauenvereinigung,** München 13	
235	22/3-302/**3872**	**Berufsorganisation der Hausfrauen eV,** München	
236	22/3-302/**3873**	**Eichhorn** Helga, Breitengäßbach 97 bei Bamberg (Oberfr.)	
237	22/3-302/**3874**	**Erdmann** Hans, Braunschweig	
238	22/3-302/**3875**	**Fischer** E. A., Kapellenhagen über Alfeld (Leine)	
239	22/3-302/**3876**	**Frischmann** Walburga, Mölln (Lauenburg)	
240	22/3-302/**3877**	**Gelius** Eva, Dachau	
241	22/3-302/**3878**	**Hanika** Erna, Essen-Steele	
242	22/3-302/**3879**	**Herbinger** Franz, Welden über Augsburg II	
243	22/3-302/**3880**	**Kerwer** Adolf, Essen-Kray	
244	22/3-302/**3881**	**Kneipp-Bund eV,** Bad Wörishofen	
245	22/3-302/**3882**	**Knoff** Lotte, Iserlohn	
246	22/3-302/**3883**	**Liste** M., München 23	
247	22/3-302/**3884**	**Mertens** D., Wuppertal-Barmen	
248	22/3-302/**3885**	**Dr. Mittelberger,** Schleißheim	
249	22/3-302/**3886**	**Müller** Hubert, Weilheim (Oberbay.)	
250	22/3-302/**3887**	**Müller** Wilhelm, Düsseldorf	
251	22/3-302/**3888**	**Neu** Emmi, Iserlohn	
252	22/3-302/**3889**	**Offner** Klara, München 56	
253	22/3-302/**3890**	**Pforzheimer Frauenverbände,** Pforzheim	
254	22/3-302/**3891**	**Poppinger** Käthe, Augsburg	
255	22/3-302/**3892**	**Philippi** Maria, Bad Tölz	
256	22/3-302/**3893**	**Pracht** M., Vohenstrauß (Oberpf.)	
257	22/3-302/**3894**	**Reindl** Magda, München 25	
258	22/3-302/**3895**	**Schlösser** Johanna, Mönchen Gladbach	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
259	22/3-302/**3896**	**Schülein** Edith, Erlangen	
260	22/3-302/**3897**	**Schütz** Bodo, Hamburg-Lurup	
261	22/3-302/**3898**	**Stensloff** Hildegard, Gelsenkirchen-Buer	
262	22/3-302/**3899**	**Thome** Gisela, Münster	
263	22/3-302/**3900**	**Tolkmitt** Paula, Köln	
264	22/3-302/**3901**	**Wiesemann** Edgar, Oldenburg (Oldenb.)	
265	22/3-302/**3903**	**Gemeinschaft der Frauenverbände,** Fulda	
266	22/3-302/**3904**	**Fabianek** Ada, Bad Aibling	
267	22/3-302/**3905**	**Sulke** Maria, Schwarzenbach (Saale)	
268	22/3-302/**3943**	**Dicke** Grete, Bremerhaven	
269	22/3-302/**3944**	**Donner** Erika, Köln-Riehl	
270	22/3-302/**3945**	**Freistein** Anton, Bonn 1	
271	22/3-302/**3954**	**Krüger** Helmut, Beckum Bez. Münster	
272	22/3-302/**4056**	**Bürgermeisteramt,** Stuttgart	
273	22/3-302/**4058**	**Landesverband Baden eV im Deutschen Hausfrauenbund,** Karlsruhe	
274	22/3-302/**4059**	**Jönsch** Agnes, Letter bei Hannover	
275	22/3-302/**4066**	**Bauer** Elisabeth, Hals 26 bei Passau	
276	22/3-302/**4074**	**Copar** Else, Hamburg 33	
277	22/3-302/**4101**	**Mahn** E., Hamburg 23	
278	22/3-302/**4115**	**Schraml** Johannes, München 8	
279	22/3-302/**4214**	**Belli** Ilse, Bad Oeynhausen	
280	22/3-302/**4221**	**Stillkrieg** Evamarie, Nürnberg	
281	22/3-302/**4241**	**Lausch** Heinrich, Kamp-Lintfort	
282	22/3-302/**4246**	**Sloman** Ricardo, Hamburg 1	
283	22/3-302/**4321**	**Ullersperger** F., Wilzhofen (Oberbay.)	
284	22/3-302/**4411**	**Wimmer,** Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, München	
285	22/3-302/**4416**	**Strich** Hildemar, Düsseldorf	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
286	22/3-302/**4484**	**Hansmann** Alfred, Burgdorf (Hann.)	
287	22/3-302/**4802**	**Ditschke** Edda, Ahrensburg bei Hamburg	
288	22/3-302/**4803**	**Großkopf** Fr., U.-Maxlried 18 Post Huglfing (Oberbay.)	
289	22/3-302/**4811**	**Deutsche Waerland-Bewegung eV** Gruppe Bremen, Bremen	
290	22/3-302/**4839**	**Petersen** Charlotte, Dillenburg	
291	22/3-302/**4990**	**Gesellschaft Deutscher Chemiker,** Fachgruppe Lebensmittelchemie und gerichtliche Chemie, Frankfurt (Main)	
292	22/3-302/**4991**	Prof. **Dr. Schwaigart,** Karlsruhe	
293	22/3-302/**4992**	**Rösner A.,** Köln-Lindenthal	
294	22/3-302/**5019**	**Krinke** Wilhelm, Hamburg-Wandsbek	
295	22/3-302/**5025**	**Meitsch** Ida, Hannover-Kleefeld	
296	22/3-302/**5101**	**Middelhauve** Bertha, Leverkusen-Küppersteg	
297	22/3-302/**5364**	**Deutsche Waerland-Bewegung,** Bielefeld	
298	22/3-302/**5372**	**Informationsdienst für Frauenfragen eV,** Bad Godesberg	
299	22/3-302/**5381**	**Schärnack** Max, Hamburg 1	
300	22/3-302/**5642**	**Haas** Grete, Bamberg	
301	22/3-302/**5708**	**Widmaier** Richard, Würzburg	
302	22/3-302/**5791**	**Witschel** Ilse, Riedern Post Schaftlach	
303	22/3-302/**5792**	**Schwarzmann** Anni, Freising	
304	22/3-302/**5801**	**Forster** Hans, Augsburg	
305	22/3-302/**5802**	**Flach** Maria, München 8	
306	22/3-302/**5811**	**Skowronek** Charlotte, München 45	
307	22/3-302/**5812**	**Müller** Eugenie, Cham (Oberpf.)	
308	22/3-302/**5821**	**Stephan** Adelheid, Geltendorf (Oberbay.)	
309	22/3-302/**5822**	**Nonnenmacher** Irmgard, Kempten	
310	22/3-302/**5831**	**Knittlmayer** Marie, Freising (Oberbay.)	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
311	22/3-302/**5832**	**Butzin** Lothar, Hannover	
312	22/3-302/**5841**	**Alt** Martha, Engelskirchen	
313	22/3-302/**5842**	**Henz** Luise, Passau 2	
314	22/3-302/**5847**	**Lassonezyk** Franziska, Amberg (Oberpf.)	
315	22/3-302/**5848**	**Butzin** Maria, Hannover	
316	22/3-302/**5849**	**Spannig** Gertrud, Amberg (Oberpf.)	
317	22/3-302/**5851**	**Geiger** August, München 25	
318	22/3-302/**5852**	**Kremtz** Luise, Eichenau bei München	
319	22/3-302/**5861**	**Strobe** Inge, München 42	
320	22/3-302/**5862**	**Renner** E., Stegmühle 25e Post Waffenbrenn	
321	22/3-302/**5871**	**Schäfer** Anna, Köln	
322	22/3-302/**5872**	**Reh** Mina, Nürnberg	
323	22/3-302/**5881**	**Lenzen** Irma, Niedersonthofen (Allgäu)	
324	22/3-302/**5882**	**Deutsche Volksgesundheitsbewegung eV,** Hilchenbach (Westf.)	
325	22/3-302/**5891**	**Zehme** Stephan, Braunschweig-Kralenriede	
326	22/3-302/**5897**	**Kolbe** Werner, Nürnberg	
327	22/3-302/**5921**	**Bogner** Gerdi, München 9	
328	22/3-302/**5922**	**Hack** Josefa, München 19	
329	22/3-302/**5931**	**Hiller** Albert, Schrobenhausen	
330	22/3-302/**5932**	**Schäfer,** Weißenhorn bei Neu-Ulm	
331	22/3-302/**5942**	**Schmid** Th., München	
332	22/3-302/**5951**	**Thiele** Marianne, München 9	
333	22/3-302/**5961**	**Verbraucher-Beratung der Heidelberger Frauenverbände,** Heidelberg	
334	22/3-302/**5962**	**Grimmau** Virginia, Schweinfurt	
335	22/3-302/**5982**	**Dr. Broekmann** K., Bonn	
336	22/3-302/**6021**	**Skrzywanek** Steffi, Schweinfurt	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
337	22/3-302/**6041**	**Peil** Jacob, Erkelenz	
338	22/3-302/**6117**	**Müller** Frieda, Neunkirchen Kr. Melle (Hann.)	
339	22/3-302/**6139**	**Raetzner** Hans, Kassel	
340	22/3-302/**6140**	**Cramer** Elfriede, Iserlohn	
341	22/3-302/**6147**	**Mempel** Margarethe, Wetzlar	
342	22/3-302/**6148**	**Hug** Alfred, Speyer (Rhein)	
343	22/3-302/**6149**	**Dr. med. Baeckmann** Carl, Alzey (Rheinl.-Pfalz)	
344	22/3-302/**6150**	**Buschmann** Carl, Weingartshof Kr. Ravensburg	
345	22/3-302/**6157**	**Steingraf** Erich, Bad Homburg v. d. Höhe	
346	22/3-302/**6158**	**Nauhaus,** Grainau-Zugspitzdorf	
347	22/3-302/**6159**	**Lagemann,** Braunschweig	
348	22/3-302/**6160**	**Kraushaar** Friedrich, Gaildorf (Württ.)	
349	22/3-302/**6167**	**Eyl** Harry, Neuwied	
350	22/3-302/**6274**	**Wittfeld** Frau, Tutzing (Oberbay.)	
351	22/3-302/**6326**	**Leuthäuser** Else, Neustadt bei Coburg	
352	22/3-302/**6381**	**Bise** Käthe, Traunreut über Transtein (Oberbay.)	
353	22/3-302/**6382**	**Borberg** Irmgard, Asemissen über Bielefeld 2	
354	22/3-302/**6383**	**Seibt** Susanne, Rottach-Tegernsee	
355	22/3-302/**6384**	**Debo** Gisela, Bayerisch Gmain (Oberbay.)	
356	22/3-302/**6385**	**Dr. Buchholz** Kurt, Kiel	
357	22/3-302/**6391**	**Northoff** L., Hamm (Westf.)	
358	22/3-302/**6392**	**Schmidt** sen., Wilhelm, Erlangen	
359	22/3-302/**6393**	**Boll** A., Trier	
360	22/3-302/**6394**	**Dr. med. Günther** B., Darmstadt	
361	22/3-302/**6395**	**Niederberger** Elisabeth, Pforzheim	
362	22/3-302/**6396**	**Stedeler** Maria, Arnsberg (Westf.)	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
363	22/3-302/**6401**	**Petersen** Marie, Dillenburg (Hessen)	
364	22/3-302/**6402**	**Brosda** Gerda, Jesteburg über Hamburg	
365	22/3-302/**6403**	**Wittje** Karl, Oldenburg (Oldenb.)	
366	22/3-302/**6404**	**Trampenau** Lydia, Lengfeld (Odenw.)	
367	22/3-302/**6405**	**Kracht** Wilhelm, Gr. Stöckheim bei Wolfenbüttel	
368	22/3-302/**6406**	**Grimman** Stefanie, Schweinfurt	
369	22/3-302/**6411**	**Dr. Dr. Barth** Kuno, Stuttgart-Degerloch	
370	22/3-302/**6412**	**Dr. ten Deornkaat Koolmann** Heinz, Werther bei Bielefeld	
371	22/3-302/**6413**	**Dötschel** Ernst, Lichtenfels (Oberfr.)	
372	22/3-302/**6414**	**Tusch,** Leer (Ostfriesl.)	
373	22/3-302/**6415**	**Uhler** Otto, Bruchsal (Baden)	
374	22/3-302/**6416**	**Göbel** L., Mölln Kr. Lauenburg	
375	22/3-302/**6421**	**Albrecht** Josef, Konstanz	
376	22/3-302/**6422**	**Gahmann** Elisabeth, Wildbad (Schwarzw.)	
377	22/3-302/**6423**	**Fätkenheuer** Frida, Hannover	
378	22/3-302/**6424**	**Macke** Marg., Wangen über Radolfzell	
379	22/3-302/**6425**	**Lösch** Katharina, Badbergen Kr. Bersenbrück	
380	22/3-302/**6426**	**Meyer** Günter, Braunschweig	
381	22/3-302/**6427**	**Rohde** Gertrud, Ulm (Donau)	
382	22/3-302/**6431**	**List** Heinz, Schwabach bei Nürnberg	
383	22/3-302/**6432**	**Link** Hans-Joachim, München 23	
384	22/3-302/**6433**	**Egg** Fritz, Lindau (Bodensee)	
385	22/3-302/**6434**	**Köhler** Albert Viktor, München 15	
386	22/3-302/**6435**	**Kip** Luise, Neuenhaus Grafschaft Bentheim	
387	22/3-302/**6441**	**Hahn** Kurt, Kaiserslautern	
388	22/3-302/**6442**	**Ihle** F., Bad Homburg	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	**Antrag und Begründung des Ausschusses**
389	22/3-302/**6443**	**Ries** Ferdinand, Frankfurt (Main)	
390	22/3-302/**6444**	**Kompio** Ursula, Delmenhorst bei Bremen	
391	22/3-302/**6445**	**Schmidmeier** Thekla, Eichstätt (Bay.)	
392	22/3-302/**6451**	**Geisselmann** Margarethe, Seesen (Harz)	
393	22/3-302/**6452**	**Heinze** Gerhard, Darmstadt-Eberstadt	
394	22/3-302/**6453**	**Walther** Anni, Wetzlar (Sieg)	
395	22/3-302/**6454**	**Freytag** Berthold, Scheeßel (Bez. Bremen)	
396	22/3-302/**6455**	**Wilkens** Eline, Münster (Westf.)	
397	22/3-302/**6461**	**Ruder** Hildegard, Giengen Brenz	
398	22/3-302/**6462**	**Neumann** Maria, Hamburg-Billstedt	
399	22/3-302/**6463**	**Ehrig** J. C. Georg, Kreesbach (Bad.-Württ.)	
400	22/3-302/**6464**	**Stöwener** Magdalene, Freiburg	
401	22/3-302/**6465**	**Kern** Eugen, Niedernhall (Württ.)	
402	22/3-302/**6471**	**Hoffmann** Otto Erich, Frankfurt (Main)	
403	22/3-302/**6472**	**Wambacher** Wwe., Alzenau (Unterfr.)	
404	22/3-302/**6473**	**Lauffer** Walter, Friedrichshafen (Bodensee)	
405	22/3-302/**6474**	**Ahrend** Louis, Bad Wildungen	
406	22/3-302/**6525**	**Heusser** Eugen, Kaiserslautern	
407	22/3-302/**6531**	**Jakob** Arthur, Wetzlar (Lahn)	
408	22/3-302/**6532**	**Hinrichs** Irmgard, Braunschweig	
409	22/3-302/**6533**	**Urban** Johann, Karlsruhe	
410	22/3-302/**6535**	**Welzien** Günter, Frankfurt (Main)	
411	22/3-302/**6541**	**Hegenbart** Gretl, Nürnberg	
412	22/3-302/**6542**	**Brandt** H., Bevensen Kr. Uelzen	
413	22/3-302/**6543**	**Wiesmann** M., Brückenau-Stadt	
414	22/3-302/**6544**	**Roth** Hans, München 11	
415	22/3-302/**6545**	**Dr. Dreser** Adolf, Nordkirchen (Westf.)	
416	22/3-302/**6552**	**Frantz** Helga, Ulm (Donau)	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
417	22/3-302/**6554**	**Schwarz** Hilde, Offenbach (Main)	
418	22/3-302/**6555**	**Bussenius** Anna, Bad Kreuznach	
419	22/3-302/**6558**	**Limpert** Werner, Augsburg	
420	22/3-302/**6559**	**Wolgast** Willi, Hofheim (Taunus)	
421	22/3-302/**6560**	**Löwenberg** Sybille, Hannover-Kleefeld	
422	22/3-302/**6561**	**Gruh** Joachim, Leer (Ostfriesl.)	
423	22/3-302/**6562**	**Stroebel** Erika, Ulm (Donau)	
424	22/3-302/**6563**	**Koch** Wolfgang, Münster (Westf.)	
425	22/3-302/**6564**	**Dr. Zähler** B., Wetzlar (Lahn)	
426	22/3-302/**6565**	**Gesellschaft für Gesundheitskultur eV,** Leer (Ostfriesl.)	
427	22/3-302/**6566**	**Biendara** Antonie, Norddorf auf Amrum	
428	22/3-302/**6567**	**Reichert** Carola, Frankfurt (Main)	
429	22/3-302/**6568**	**Lehr** Rudolf, Sandhausen Kr. Heidelberg	
430	22/3-302/**6569**	**Jopp** Erich, Tübingen	
431	22/3-302/**6570**	**Daut** Hildegard, Mainz	
432	22/3-302/**6571**	**Berghammer** Rosemarie, Mainz	
433	22/3-302/**6572**	**Ruder** Willi, Giengen (Brenz)	
434	22/3-302/**6595**	**Schröder** E., Herford (Westf.)	
435	22/3-302/**6601**	**Tuschhoff** Erna, Celle (Hann.)	
436	22/3-302/**6602**	**Wüste** Hans-Kurt, Osnabrück	
437	22/3-302/**6603**	**Viemann** Aenne, Gütersloh	
438	22/3-302/**6604**	**Millmann** Emma, München 12	
439	22/3-302/**6605**	**Dr.-Ing. Menzel** Wilhelm, Düsseldorf	
440	22/3-302/**6611**	**Seelig** Geerd, Kornwestheim	
441	22/3-302/**6612**	**Scheer** Siegfried, Wuppertal	
442	22/3-302/**6613**	**Bohnenstaedt** Ilse, Berlin-Grunewald	
443	22/3-302/**6614**	**Konrad** J. M., Heilbronn (Neckar)	
444	22/3-302/**6673**	**Mertens** Hans-Georg, St. Toenis bei Krefeld	

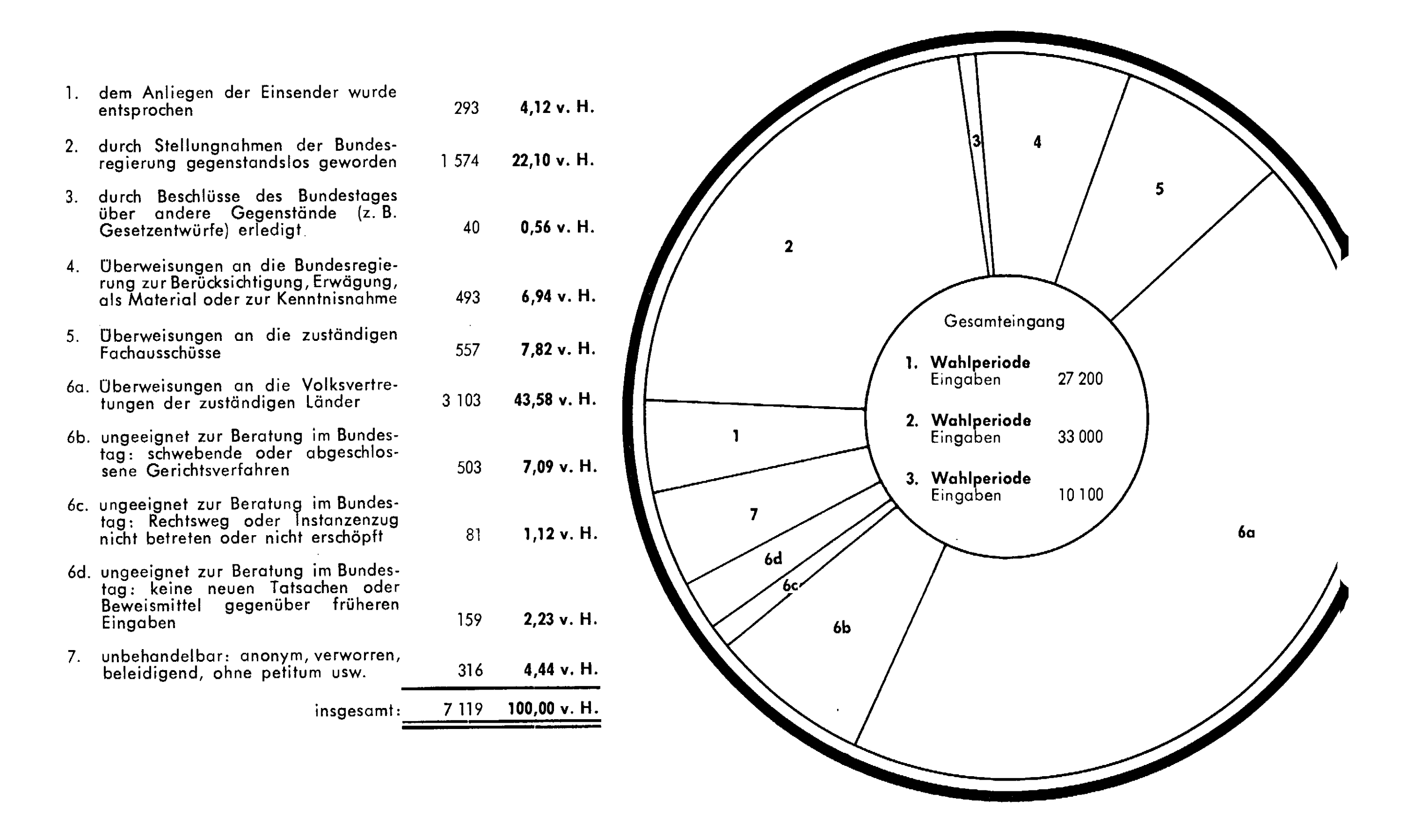
Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
445	22/3-302/**6675**	**Dr. Gudelius** Gudrun, Hemer (Westf.)	
446	22/3-302/**6733**	**Hausfrauenbund Iserlohn und Umgebung,** Schwerte (Ruhr)	
447	22/3-302/**6734**	**Knöpke-Joest** Helga, Schwerte (Ruhr)	
448	22/3-302/**6735**	**King** Lisa, Stuttgart-Vaihingen	
449	22/3-1603/**6743**	**Dr. Dr. Barth** Kuno, Stuttgart-Degerloch	
450	22/3-302/**6771**	**Weber** Bernhard, Hameln (Weser)	
451	22/3-302/**6785**	**Dr. Kirchner,** Hochwacht (Ostholst.)	
452	22/3-302/**6793**	**Seeliger** Vorstand des Kneippvereins, Nordhorn	
453	22/3-302/**6794**	**Holz** Dorothea, Berlin-Lichtenrade	
454	22/3-302/**6817**	**Koepp** F., Düsseldorf	
455	22/3-302/**6841**	**Förting** Anna, Frankfurt (Main)	
456	22/3-302/**7031**	**Meyer-Hagen** Kläre, Coburg	
457	22/3-302/**7132**	**Gutzmann** Johanna, Osnabrück	
458	22/3-302/**7232**	**Schreyer** H., Erlangen	
459	22/3-302/**7238**	**Simon** Sofie, Werne (Lippe)	
460	22/3-302/**7258**	**Dibal** Wilhelm E., Willmatshofen (Bay.)	
461	22/3-302/**7461**	**Wilmes** Karl, Frankfurt (Main)	
462	22/3-302/**7580**	**Turber** Elisabeth, Palling (Oberbay.)	
463	22/3-302/**7612**	**Haas** Elfriede, Frankfurt (Main)	
464	22/3-302/**7642**	**Hofmann** Johannes, Köln-Sülz	
465	22/3-302/**7652**	**Anacker** Erna, Frankfurt (Main)	
466	22/3-302/**7661**	**Schaaf** Margot, Frankfurt (Main)	
467	22/3-302/**7662**	**Dr. Pelka** Erhard, Frankfurt (Main)	
468	22/3-302/**7671**	**Zasada** S., Kelsterbach (Main)	
469	22/3-302/**7672**	**Brems** Elisabeth, Bremen	
470	22/3-302/**7691**	**Sozialdemokratische Partei Deutschlands** Bezirk Hessen-Süd, Frankfurt (Main)	
471	22/3-302/**7692**	**Oberländer** E., Friedrichsdorf (Taunus)	
472	22/3-302/**7741**	**Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des behördlichen Naturschutzes,** Plettenberg	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
473	22/3-302/**8021**	**Maerz** Paula, Frankfurt (Main)	
474	22/3-302/**8032**	**Dr. Baumwarth,** Bad Harzburg	
475	22/3-302/**8072**	**Büchter** B., Frankfurt (Main)-Niederrad	
476	22/3-302/**8181**	**Wenge** Paula, Frankfurt (Main)	
477	22/3-302/**8192**	**Wodarg** Günter, Hamburg-La 1	
478	22/3-302/**8201**	**Plaenich** Matthies, Stuttgart S	
479	22/3-302/**8211**	**Christaller** Frida, Stuttgart S	
480	22/3-302/**8221**	**Verbraucher-Ausschuß der Bamberger Verbraucherschaft u. a.,** Bamberg	
481	22/3-302/**8222**	**Amtenbrink** Karl-Heinrich, Gütersloh	
482	22/3-302/**8332**	**Deutscher Hausfrauenbund eV,** Herford	
483	22/3-302/**8242**	**Reich** Johanna, Beuren (Württ.)	
484	22/3-302/**8411**	**Hecker** Gisela, Metzingen (Württ.)	
485	22/3-302/**8412**	**Bialas** Ursula, Karlsruhe	
486	22/3-302/**8481**	**Fleischhauer** E., Frankfurt (Main)	
487	22/3-302/**8482**	**Himmler** Frieda, Frankfurt (Main)	
488	22/3-302/**8491**	**Zopf** Albert, Eßlingen (Neckar)	

Bonn, den 2. Februar 1959

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 6. Oktober 1957 bis 2. Februar 1959 eingegangenen Petitionen

A. Art der Erledigung der Petitionen



1.	dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	293	**4,12 v. H.**
2.	durch Stellungnahmen der Bundesregierung gegenstandslos geworden	1 574	**22,10 v. H.**
3.	durch Beschlüsse des Bundestages über andere Gegenstände (z. B. Gesetzentwürfe) erledigt	40	**0,56 v. H.**
4.	Überweisungen an die Bundesregierung zur Berücksichtigung, Erwägung, als Material oder zur Kenntnisnahme	493	**6,94 v. H.**
5.	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	557	**7,82 v. H.**
6a.	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	3 103	**43,58 v. H.**
6b.	ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	503	**7,09 v. H.**
6c.	ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	81	**1,12 v. H.**
6d.	ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren Eingaben	159	**2,23 v. H.**
7.	unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne petitum usw.	316	**4,44 v. H.**
	insgesamt:	7 119	**100,00 v. H.**

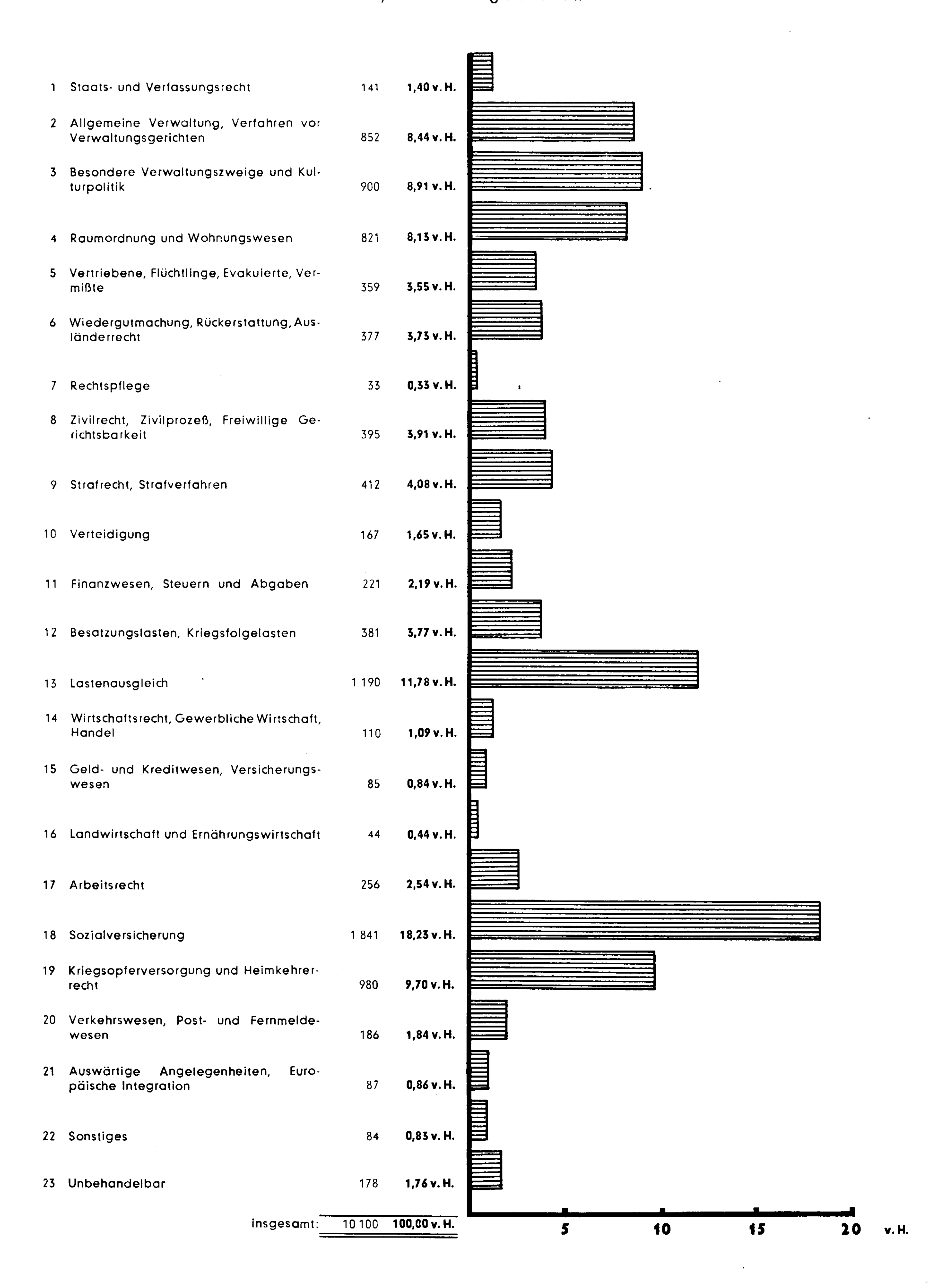
B. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Ländern

1.	Baden-Württemberg	997	**9.87 v. H.**
2.	Bayern	1 411	**13,97 v. H.**
3.	Berlin	594	**5,88 v. H.**
4.	Bremen	101	**1,00 v. H.**
5.	Hamburg	382	**3,78 v. H.**
6.	Hessen	641	**6,35 v. H.**
7.	Niedersachsen	1 568	**15.53 v. H.**
8.	Nordrhein-Westfalen	2 874	**28 46 v. H.**
9.	Rheinland-Pfalz	601	**5,95 v. H.**
10.	Saarland	109	**1,07 v. H.**
11.	Schleswig-Holstein	594	**5,88 v. H.**
12.	Sowj. Besatzungszone	39	**0,39 v. H.**
13.	Ausland	189	**1,87 v. H.**
	insgesamt:	10 100	**100,00 v. H.**

b) nach Geschlechtern: männlich	6 832	**67,64 v. H.**
b) nach Geschlechtern: weiblich	3 048	**30,18 v. H.**
c) nach juristischen Personen (Organisationen, Verbände)	188	**1,86 v. H.**
d) nach anonymen Zuschriften	32	**0,32 v. H.**
insgesamt:	10 100	**100,00 v. H.**

e) nach Sachgebieten



1	Staats- und Verfassungsrecht	141	**1,40 v. H.**
2	Allgemeine Verwaltung, Verfahren vor Verwaltungsgerichten	852	**8,44 v. H.**
3	Besondere Verwaltungszweige und Kulturpolitik	900	**8,91 v. H.**
4	Raumordnung und Wohnungswesen	821	**8,13 v. H.**
5	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, Vermißte	359	**3,55 v. H.**
6	Wiedergutmachung, Rückerstattung, Ausländerrecht	377	**3,73 v. H.**
7	Rechtspflege	33	**0,33 v. H.**
8	Zivilrecht, Zivilprozeß, Freiwillige Gerichtsbarkeit	395	**3,91 v. H.**
9	Strafrecht, Strafverfahren	412	**4,08 v. H.**
10	Verteidigung	167	**1,65 v. H.**
11	Finanzwesen, Steuern und Abgaben	221	**2,19 v. H.**
12	Besatzungslasten, Kriegsfolgelasten	381	**3,77 v. H.**
13	Lastenausgleich	1 190	**11,78 v. H.**
14	Wirtschaftsrecht, Gewerbliche Wirtschaft, Handel	110	**1,09 v. H.**
15	Geld- und Kreditwesen, Versicherungswesen	85	**0,84 v. H.**
16	Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft	44	**0,44 v. H.**
17	Arbeitsrecht	256	**2,54 v. H.**
18	Sozialversicherung	1 841	**18,23 v. H.**
19	Kriegsopferversorgung und Heimkehrerrecht	980	**9,70 v. H.**
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	186	**1,84 v. H.**
21	Auswärtige Angelegenheiten, Europäische Integration	87	**0,86 v. H.**
22	Sonstiges	84	**0,83 v. H.**
23	Unbehandelbar	178	**1,76 v. H.**
	insgesamt:	10 100	**100,00 v. H.**